

Ressort: Vermischtes

Studie: Ein Drittel der Eltern liest zu wenig vor

Berlin, 28.10.2013, 12:12 Uhr

GDN - Laut einer aktuellen Studie liest knapp ein Drittel der Eltern mit Kindern im Vorlesealter ihrem Nachwuchs zu wenig vor. In 30 Prozent der Familien mit Kindern im Vorlesealter von zwei bis acht Jahren werde selten oder gar nicht vorgelesen, wie die repräsentative Studie "Neuvermessung der Vorleselandschaft" von der Wochenzeitung "Die Zeit", der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn ergab.

Demnach gelte dies insbesondere für Haushalte aus bildungsfernen Schichten. Ebenso lesen laut der Studie Väter ihren Kindern deutlich seltener vor als Mütter: Während 29 Prozent der Mütter ihren Kindern täglich vorlesen, machen dies nur neun Prozent der Väter. Die Vorlesestudie 2013 zeigt außerdem, dass sich zwar 83 Prozent der Eltern für ihre Kinder eine gute Bildung wünschen, aber nur drei Viertel Lesekompetenz und nur die Hälfte Lesefreude als wichtige Erziehungsziele ansehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24176/studie-ein-drittel-der-eltern-liest-zu-wenig-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com